

projekt21plus GmbH
Volkartstr. 46
80636 München

Tel: (089) 35 65 33 44
Fax: (089) 35 65 33 43
info@projekt21plus.de

Sitz: München
Registergericht München
HRB 184320
Geschäftsführung
Hiltrud Meier-Staude

ökobank / gls bochum
blz: 430 609 67
konto: 8203917800
st.-nr.: 143/206/51027

Datum: 02.06.2010

projekt21plus GmbH - Volkartstr. 46 - 80636 München

Deutscher Bundestag
Bundeskanzlerin
Frau Dr. Angela Merkel
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Umsteigen Frau Merkel 06

Sehr geehrte Frau Merkel,

seit Monaten ist die Thematik Atomkraft ein großes Thema in den Medien. Dies hat natürlich mit den Plänen Ihrer Bundesregierung zu tun. Die große Aufmerksamkeit rührt jedoch vor allem daher, dass die Mehrheit der deutschen Bevölkerung Ihre Pläne bezüglich Laufzeitverlängerungen ablehnt. Wir fordern von Ihnen deshalb stellvertretend für Bürgerinnen und Bürger, diese Pläne aufzugeben und ein sinnvolles, zukunftsweisendes, unabhängiges und nachhaltiges Energiekonzept zu entwickeln.

Wir senden Ihnen heute sechs Postkarten. Sie stehen für die Meinung vieler Menschen, die den Atomkonsens beibehalten wollen oder sich sogar einen schnelleren Ausstieg aus der Atomenergie wünschen.

Diese 6 Postkarten stehen für

62.062 GWh

Bei E.on stammten im Jahr 2008 von 122.259 GWh in Deutschland produziertem Strom 62.062 GWh aus Kernkraft. Das sind über 50% des lukrativen Handelsproduktes Strom, das durch den Atomkonsens wegfallen wird. Etwa 70% von E.ons Kernkraftwerkskapazitäten stehen in Deutschland. Dadurch wird das besonders starke Engagement E.ons für die Laufzeitverlängerungen nachvollziehbar.

6 MW

Die bisher größten Windkraftanlagen haben eine Leistung von 6 MW. Die Norweger planen mittlerweile sogar eine 10 MW-Windkraftanlage für den Offshore-Betrieb.

6 Monate

Windkraftanlagen benötigen viel Energie in der Herstellung. Sie erzeugen aber auch große Mengen Strom. Im Binnenland produzieren Windkraftanlagen nach 6-7 Monaten Plusenergie, im Küstenbereich nach 3-4 Monaten. Das schaffen nur erneuerbare Energien. Sowohl fossile, als auch Kernkraftwerke müssen beständig Energie von außen zuführen und rutschen deshalb immer weiter in einen energetisch negativen Bereich.

Wir haben im Verlauf Ihrer Amtszeit bereits öfter beobachten dürfen, dass Sie den Mut zu deutlichen Meinungsänderungen im politischen Tagesgeschäft haben und hoffen auch diesmal auf Ihre Einsicht und Durchsetzungskraft.

Mit zuversichtlichen Grüßen

Trudel Meier-Staude und Siegfried Grob

Bisher haben wir 729 Karten eingegeben, auf denen sich die Bürgerinnen und Bürger für einen Atomausstieg bis spätestens 2021 aussprechen. Nach eigenen meist vorsichtigen Angaben stehen hinter diesen Aussagen noch mal 11.094 Bekannte, Freunde und Verwandte.